



Wien, den 4.2.2021

Sehr geehrte Eltern,
wie vor den Semesterferien bereits angekündigt, gibt es bezüglich der Öffnung unserer Schulen Neuigkeiten. Soeben erhielt ich den Erlass für die Schulöffnung ab dem 8.2.2021. Ich möchte Ihnen unser Procedere, basierend auf diesem Erlass, mitteilen.

Alle Schüler und Schülerinnen dürfen den Präsenzunterricht nur besuchen, wenn sie vor Ort in der Schule an dem anterio-nasalen Selbsttest (Nasenbohrertest) teilgenommen haben. Falls ein Test positiv ausfallen sollte, werden Sie umgehend informiert und das Kind wird in die häusliche Betreuung entlassen. Bitte rufen Sie in diesem Fall 1450 und veranlassen Sie eine PCR Test, dessen Ergebnis Sie uns umgehend mitteilen. Die anderen Schüler und Schülerinnen verbleiben ganz normal in der Schule, der Raum wird gut gelüftet und desinfiziert. Da wir auf die Abstandsregeln durch die Ausdünnung achten und der MNS getragen wird, gäbe es aus heutiger Sicht keinen weiteren Handlungsbedarf.

Für Schüler oder Schülerinnen, die eine Corona Erkrankung durchgemacht haben, gilt: „War ein Schüler/eine Schülerin bereits COVID-19 erkrankt und kann eine ärztliche Bestätigung oder einen Antikörpertest vorlegen, die/der nicht älter als sechs Monate ist, dann ist der Test nicht durchzuführen.“

Der Unterricht erfolgt in zwei Gruppen: Montag und Dienstag Gruppe A, Mittwoch und Donnerstag Gruppe B. Am Freitag findet distance learning statt. Die Tage, an denen die Schüler und Schülerinnen nicht am Standort sind, üben und vertiefen sie den Stoff mithilfe von Lernmaterialien.

Am Montag wird die anwesende Gruppe A getestet, am Mittwoch die Gruppe B. Die Schüler und Schülerinnen der Unterstufe müssen einen gutschitzenden MNS tragen, die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe eine FFP2 Maske, sowohl MNS als auch FFP2 Masken sind selbst mitzubringen. Dies gehört zu den Schülerpflichten. Die Tests werden in der Schule durchgeführt bei gut belüfteten Räumen, sie sind einfach zu handhaben und werden den Kindern erklärt. Kinder unter 14 Jahren brauchen die Einverständniserklärung der Eltern. Wer sein Kind nicht testen lassen will, muss es gem. Erlass des BMBWF im häuslichen Umfeld lassen. Diese Kinder werden nicht gesondert unterrichtet, da dies die Lehrkräfte nicht leisten können, sondern sie erhalten Arbeitsaufträge, die sie selbständig erledigen müssen. Am Freitag nehmen sie am distance learning teil.

Schüler und Schülerinnen der Unterstufe, die keinen Unterrichtstag haben und in der Schule betreut werden müssen, werden zweimal in der Woche getestet: Montag und Mittwoch. BM Faßmann betont hierzu, „das Angebot der Betreuung soll von den Erziehungsberechtigten nur dann in Anspruch genommen werden, wenn eine häusliche Betreuung sonst nicht sichergestellt ist.“

Der Unterricht findet laut Stundenplan statt, Sport wird – wie im Stundenplan vorgesehen – nur im Freien betrieben, in Musik darf nicht gesungen werden. Unverbindliche Übungen dürfen gemäß Erlass mit Ausnahme von „EWA“ nach wie vor nicht stattfinden.

In der Oberstufe werden die Sprachgruppen auch klassenübergreifend stattfinden, da die Schüler und Schülerinnen getestet sind, FFP2 Maske tragen und wir große gut gelüftete Räume zur Verfügung haben. Die WPF können wir leider nicht – wie geplant – in Präsenz abhalten, diese werden wieder in Teams stattfinden.



GYMNASIUM UND WIRTSCHAFTSKUNDLICHES REALGYMNASIUM DER DOMINIKANERINNEN

Schlossberggasse 17
A - 1130 Wien

Telefon: +43 - 1 - 877 36 91 - 217

Fax: +43 - 1 - 877 36 91 - 236

office@dominikanerinnen.at

direktion@dominikanerinnen.at

www.dominikanerinnen.at

Viele Schüler und Schülerinnen nützen gern unser Bibliotheksangebot. Wir werden nach einer Möglichkeit suchen, dass Kinder nach Voranmeldung Bücher entleihen und zurückgeben können.

Für die Hausübungstage zwischen dem Präsenzunterricht werden die Schüler und Schülerinnen mit Aufgaben versorgt werden, weitere Informationen über allfällige Alternativen folgen.

Wichtige Information für die Maturantinnen und Maturanten: Der Abgabetermin der VWA wurde vom Ministerium nach hinten geschoben auf den 26.2.2021. Schulintern wäre dies der 24.2.2021. Viele von Euch sind aber bereits fertig, schließen die VWA gerade ab. Ich würde Euch daher empfehlen, bei dem ursprünglichen Zeitplan zu bleiben, da es bald mit Schularbeiten losgeht. Ihr habt aber das Recht, später abzugeben. Bitte besprecht Euch mit Euren BegleitlehrerInnen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung für eine gute und hoffentlich langanhaltende Öffnung unserer Schule,
mit besten Grüßen,
MMag. Monika Rapp-Pokorny, Direktorin